Freistaat
SACHSEN

# Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

**Ihre Ansprechpartnerin**
Jana Ulbricht

**Durchwahl**
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

22.01.2026

## Auffällige Fahrweise brachte mehrere Delikte zutage | Mehrere Mülltonnenbrände im Stadtgebiet | Mülltonne in Brand geraten - Flammen griffen über

### Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 29|2026

## Chemnitz

### Auffällige Fahrweise brachte mehrere Delikte zutage

Zeit: 21.01.2026, 22:50 Uhr

Ort: OT Kaßberg

(209) Die Verkehrskontrolle eines Hyundai-Fahrers (34/polnisch) am Mittwochabend brachte mehrere Delikte zutage. Für ihn folgte die vorläufige Festnahme.

Polizisten fiel der Hyundai in der Limbacher Straße aufgrund seiner auffälligen Fahrweise auf. Der Wagen fuhr in Schlangenlinien und überfuhr mehrfach dort befindliche Leitlinien. Die Beamten entschlossen sich daraufhin, den Fahrer einer allgemeinen Verkehrskontrolle zu unterziehen. An der Limbacher Straße/Barbarossastraße stoppte der 34-Jährige das Fahrzeug. Im Zuge der Kontrolle nahmen die Einsatzkräfte Alkoholgeruch bei ihm wahr. Ein mit ihm durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,86 Promille. Für ihn folgte eine Blutentnahme. Des Weiteren ist der Fahrzeugführer nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis.

Zudem bemerkten die Polizisten, dass die am Pkw angebrachten Kurzzeitkennzeichen bereits seit dem Jahr 2024 ihre Gültigkeit verloren hatten und ursprünglich für ein anderes Fahrzeug ausgegeben wurden. Doch dem nicht genug, wurde im Rahmen der Überprüfung bekannt, dass der Pkw Hyundai am gestrigen Abend von einem Firmengelände in der Waldenburger Straße entwendet worden war. Wie der polnische Tatverdächtige in den Besitz des Pkw Hyundai kam, muss im Zuge der weiteren Ermittlungen

**Hausanschrift:**
**Polizeidirektion Chemnitz**
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

geklärt werden. Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft wurde der 34-Jährige vorläufig festgenommen. Er wird am heutigen Tag einem Ermittlungsrichter am Amtsgericht Chemnitz vorgeführt. Gegen den Tatverdächtigen laufen indes die Ermittlungen, u.a. wegen Trunkenheit im Verkehr, Fahrens ohne Fahrerlaubnis, Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz sowie des Verdachts des besonders schweren Falls des Diebstahls. (mou)

## Holzunterstand in Brand geraten

Zeit: 21.01.2026, 17:45 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Kappellenberg

(210) Der Brand eines Holzunterstandes in der Straße Hüttenberg rief am Mittwochabend Polizei sowie Feuerwehr auf den Plan.

Aus bislang ungeklärter Ursache war ein mit Holz gefüllter Unterstand in Brand geraten. Durch das Feuer wurde ein angrenzendes Wohnhaus in Mitleidenschaft gezogen. Kameraden der Feuerwehr konnten die Flammen löschen. Verletzt wurde niemand. Im Verlauf des heutigen Tages wird ein Brandursachenermittler am Brandort zum Einsatz kommen. Konkrete Angaben zum entstandenen Sachschaden stehen noch aus. (mou)

## Mit mehr als 200 km/h über die Autobahn

Zeit: 21.01.2026, 06:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Ort: OT Grüna, Bundesautobahn 4, Erfurt – Dresden

(211) Beamte der Chemnitzer Verkehrspolizeiinspektion führten am Dienstag auf der Richtungsfahrbahn Dresden der Autobahn 4, etwa einen Kilometer nach der Anschlussstelle Limbach-Oberfrohna, eine Geschwindigkeitskontrolle durch. Während der fünfeinhalb Stunden Kontrollzeit passierten insgesamt 3.569 Fahrzeuge die Messstelle. Davon hielten sich 379 nicht an die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h. Bei 194 Pkw bzw. 22 Lkw lagen die Überschreitungen im Bußgeldbereich, 16mal sogar mit einhergehenden Fahrverboten.

Spitzenreiter war ein Pkw, der mit 204 km/h die Messstelle passierte. Auf den Fahrzeugführer dürften jetzt ein Bußgeld von 700 Euro, zwei Punkte im Verkehrszentralregister sowie drei Monate Fahrverbot zukommen. (Kg)

## Fußgänger von Pkw erfasst

Zeit: 22.01.2026, 08:20 Uhr

Ort: OT Hutholz

(212) Der 71-jährige Fahrer eines Pkw Skoda befuhr am Donnerstagmorgen die Wolgograder Allee stadteinwärts. Auf Höhe der Bushaltestelle Fritz-Fritzsche-Straße überquerte zur selben Zeit ein 94-jähriger Mann die Fahrbahn und wurde von dem Skoda erfasst. Durch den Anstoß stürzte der 94-Jährige und wurde mit lebensbedrohlichen Verletzungen in ein Krankenhaus gebracht. Bei dem Unfall entstand Sachschaden in Höhe von etwa 3.000 Euro. Die Wolgograder Allee war für etwa zweieinhalb

Stunden zwischen der Fritz-Fritzsche-Straße und der Johannes-Dick-Straße voll gesperrt. (Kg)

## Landkreis Mittelsachsen

### Zwei Gartenlauben durch Brand zerstört

Zeit: 22.01.2026, 01:10 Uhr polizeibekannt

Ort: Döbeln

(213) In der Nacht zu Freitag informierte die Rettungsleitstelle die Polizei über einen Brand in der Kleingartenanlage im Holländer Weg. Aus bislang ungeklärter Ursache waren zwei Gartenlauben in Brand geraten. Beide Lauben brannten vollständig nieder, eine weitere Laube nahm Schaden. Die Feuerwehr löschte das Feuer. Verletzt wurde niemand. Der entstandene Gesamtsachschaden beläuft sich auf einige zehntausend Euro. Ein Brandursachenermittler der Chemnitzer Kriminalpolizei kommt im Laufe des heutigen Tages am Brandort zum Einsatz. (rae)

### Mehrere Mülltonnenbrände im Stadtgebiet

Zeit: 22.01.2026, 00:10 Uhr bis 02:10 Uhr

Ort: Döbeln

(214) In der vergangenen Nacht setzten Unbekannte im Stadtgebiet mehrere Mülltonnen auf bislang unbekannte Weise in Brand. Zunächst gerieten in der Terrassenstraße insgesamt zehn Mülltonnen in Brand. Die Feuerwehr kam zum Einsatz und löschte das Feuer. Im weiteren Verlauf stellten Polizisten in der Staupitzstraße einen Anwohner fest, der eine dort brennende Mülltonne bemerkt und bereits eigenständig gelöscht hatte. Gegen 02:10 Uhr erhielt die Polizei Kenntnis von einem weiteren Mülltonnenbrand in der Bertholdstraße, den die Feuerwehr ebenfalls löschte. Verletzt wurde niemand. Der entstandene brandbedingte Gesamtsachschaden beläuft sich auf mehr als 3.000 Euro.

Die Polizei ermittelt wegen des Verdachts der Sachbeschädigung und prüft, ob ein Zusammenhang mit dem Brand in der Kleingartenanlage besteht.

Zudem sucht die Polizei Zeugen. Wer hat Beobachtungen gemacht, die mit den Brandgeschehen in der Kleingartenanlage (siehe Meldung 213) als auch den vorliegenden Mülltonnen-Bränden in Zusammenhang stehen könnten? Wer kann Angaben zur Täterschaft machen? Sachdienliche Hinweise nimmt die Chemnitzer Kriminalpolizei unter der Telefonnummer 0371 387-3448 entgegen. (rae)

### Überholer und Abbieger kollidierten

Zeit: 21.01.2026, 11:10 Uhr

Ort: Waldheim

(215) Von der Hauptstraße nach links in ein Grundstück bog am Mittwoch der 54-jährige Fahrer eines Pkw Ligier ab. Gleichzeitig überholte die 38-jährige Fahrerin eines Pkw VW den Ligier. Es kam zum Zusammenstoß zwischen beiden Fahrzeugen, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 10.000 Euro entstand. Verletzt wurde niemand. (Kg)

### Wohnhausbrand beschäftigte Einsatzkräfte - Ergänzungsmeldung

Zeit: 14.01.2026, 23:30 Uhr polizeibekannt

Ort: Rochlitz

(216) Die Polizeidirektion Chemnitz berichtete vergangene Woche über einen Wohnhausbrand in der Fischergasse (siehe Medieninformation Nr. 20, Meldung 143 vom 14.01.2026). Rettungskräfte brachten einen 63-jährigen Bewohner des Hauses, welcher schwerste Verletzungen erlitt, in eine Klinik. Der Mann erlag dort zwischenzeitlich seinen Verletzungen. (mou)

## Erzgebirgskreis

### Mülltonne in Brand geraten - Flammen griffen über

Zeit: 22.01.2026, 02:20 Uhr polizeibekannt

Ort: Ehrenfriedersdorf

(217) Über die Rettungsleitstelle wurde der Polizei in der Nacht zum Donnerstag ein Brand auf einem Parkplatz eines Gewerbeobjektes in der Chemnitzer Straße bekannt. Aus bislang ungeklärter Ursache war zunächst eine Mülltonne in Brand geraten. In der Folge griffen die Flammen auf einen Überseecontainer, einen Einkaufswagenunterstand sowie mehrere Holzpaletten über. Ein in unmittelbarer Nähe abgestellter MAN-Transporter nahm durch die Hitzeeinwirkung Schaden. Die Feuerwehr löschte den Brand. Verletzt wurde niemand. Der entstandene Sachschaden wird auf mehrere zehntausend Euro geschätzt. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Brandstiftung aufgenommen. Ein Brandursachenermittler der Chemnitzer Kriminalpolizei kommt im Laufe des heutigen Tages am Brandort zum Einsatz. (rae)

### Bei Auffahrunfall verletzt

Zeit: 22.01.2026, 06:00 Uhr

Ort: Elterlein

(218) Den Markt aus Richtung Scheibenberg in Richtung Stadtzentrum befuhren am Donnerstag früh der 22-jährige Fahrer eines Pkw Opel und der 34-jährige Fahrer eines Pkw VW. An der Einmündung Schwarzenberger Straße hielten beide Fahrzeuge zunächst verkehrsbedingt. Im weiteren Verlauf setzte sich der Opel in Bewegung und stieß gegen den haltenden VW, wobei Sachschaden am VW in Höhe von etwa 300 Euro entstand. Der VW-Fahrer wurde nach derzeitigem Kenntnisstand schwer verletzt. Der Opel-Fahrer blieb unverletzt, stellte sich aber dennoch einem Arzt vor

– zur Blutentnahme. Ein mit dem Mann durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,62 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung seines Führerscheines sowie Anzeigen wegen Gefährdung des Straßenverkehrs und fahrlässiger Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall. (Kg)

## Einbruch in Kiosk - Warenautomaten aufgebrochen

Zeit: 22.01.2026, 00:10 Uhr

Ort: Aue-Bad Schlema OT Aue

(219) In der Nacht betraten Unbekannte einen 24-Stunden-Selbstbedienungskiosk in der Poststraße. Im Inneren öffneten sie gewaltsam zwei Warenautomaten und entwendeten daraus ein Mobiltelefon und ein Paar Kopfhörer im Gesamtwert von mehreren hundert Euro. Anschließend verließen sie das Geschäft und entfernten sich mit einem schwarzen Pkw unbekannten Herstellers. Es entstand ein Sachschaden in niedriger vierstelliger Höhe. Die Polizei nahm die Ermittlungen wegen besonders schweren Diebstahls auf. (rae)

## Fahrradfahrer schwer verletzt

Zeit: 21.01.2026, 15:30 Uhr

Ort: Schwarzenberg

(220) Ein 41-jähriger Fahrradfahrer fuhr am Mittwochnachmittag vom Bahnhof los, stürzte dabei und fiel in den Gleisbereich. Dabei zog sich der Mann schwere Verletzungen zu. Außerdem stand er offenbar unter Alkoholeinfluss. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,18 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)